



# Resilienz im Transformationsprozess

Beitrag von Timm Sieling | September 2019

Wir befinden uns in Zeiten tiefgreifenden Wandels. Wir sind zunehmend mit Krisen und einem beginnenden Paradigmenwechsel in unterschiedlichster Weise konfrontiert. „Speed“ entwickelt sich heute zu einem Wert an sich. Prozesse, Organisationen und jeder Einzelne zeigen sich anfällig und fühlen sich gefordert – oder gar überfordert. Der Anpassungsdruck steigt. Will man die Antwort auf all diese Herausforderungen in einem Wort zusammenfassen, so lautet sie „RESILIENZ“. Timm Sieling, PROFESSIO-Trainer und -Management-Berater verfolgt einen neuen Resilienz-Ansatz, der den Einzelnen, aber auch Teams und die gesamte Organisation umfasst. Sie bekommen im Folgenden von ihm ein kurzes Preview des Moduls „Resilienz im Change“ der Change Masterclass. Das nächste Curriculum dieser PROFESSIO-Change-Weiterbildung startet im Mai 2020.

Der Begriff „Resilienz“ (lat. resire; abprallen, zurückspringen) stammt eigentlich aus der Physik und Materialkunde. Seit einigen Jahren hält er Einzug in unsere Unternehmenswelten, v.a. im Umgang mit komplexen Systemen und im Zusammenhang mit psychologischen Fragestellungen. Meist steht in Weiterbildungen, die Resilienz thematisieren, der Einzelne in Vordergrund. Es geht darum, die Widerstandsfähigkeit der Mitarbeitenden mit Hilfe diverser Methoden im Umgang mit Krisen sicherzustellen. Der Begriff der Resilienz ist somit auf der Ebene des einzelnen Mitarbeiters inzwischen nicht mehr unbekannt.

Über die Ebene des Einzelnen gehen wir in der PROFESSIO-Change-Masterclass jedoch ganz bewusst und deutlich hinaus. Wir erweitern im Modul 3 das Thema „Resilienz“ auf die Bereiche „Team“ sowie auf die „gesamte Organisation“. Sie erhalten im Seminar die Möglichkeit, ihre eigene Resilienz-Position zu verorten, verschiedene Methoden in ihrer Anwendung selbst zu erleben, Ihre Handlungsoptionen zu erweitern und Ihre Erfahrungen im Austausch mit anderen Seminarteilnehmern/innen zu reflektieren und zu schärfen. Als Input bieten wir Ihnen bewährte und neue Methoden, die Sie für Interventionen in Ihren Teams, in Unternehmensbereichen oder für den gesamten Transformationsprozess Ihres Unternehmens einsetzen können. In ko-kreativen Prozessen untersuchen wir, warum es Unternehmen gelingt, unter unvorhersehbaren Bedingungen und Ereignissen trotzdem erfolgreich zu sein – und welche Methoden und Werkzeuge für Sie und Ihr Unternehmen sinnvoll sind, um ebenfalls nachhaltig erfolgreich zu sein. Steigen Sie ein – und lassen Sie sich ein auf einen sehr persönlichen und ko-kreativen Prozess zur Entwicklung einer nachhaltigen RESILIENZ für den Einzelnen, das Team und Ihre gesamte Unternehmung!

## **Inhalte von Modul 3 „Resilienz im Change“ im Überblick**

Wir arbeiten uns aus der Richtung „bottom-up“ kommend vor. Wir blicken zunächst auf die Situation des Einzelnen. Wir schauen speziell auf die Fähigkeiten einzelner Menschen, die es schaffen, effektiv und achtsam mit Krisen und Rückschlägen umzugehen. Wir prüfen mit Hilfe verschiedener Konzepte der Resilienz, welche Ebenen erlern- und trainierbar sind, und mit welchen individuellen Grenzen wir es zu tun haben können. Auf dieser Basis erfolgt ein Transfer in den Bereich der Teamentwicklung. In diesem Schritt erweitern wir den Blick auf Interventionen in Gruppen und prüfen, welche Einflussfaktoren zu Situationen im Team führen, die Kreativität, positive Führung und wertschätzende Kommunikation fördern. Wir behalten dabei die Belastungs- und Leistungsfähigkeit des Teams als Ganzes im Blick – i. S. einer Teamentwicklung oder eines begleitenden Change-Monitorings in existenziellen Krisensituationen.



# Resilienz im Transformationsprozess

Beitrag von Timm Sieling | September 2019

Als weiteren Schritt schauen wir auf die Weiterentwicklung ganzer Organisationen auf Basis definierter Erfolgsfaktoren der Resilienzarbeit und anderer Konzepte.

## Folgende Konzepte werden wir u. a. behandeln:

- Human Balanced Training (HBT)
- Factors of approved resilience effectiveness (FiRE)
- Konzept der Organisationalen Energie
- Agile Führung
- CISM (Critical Incident Stress Management)

## Ihr persönlicher Nutzen:

- Sie erkennen den Nutzen und die Grenzen der Analyseinstrumente rund um die VUKA-Thematik
- Sie erkennen Ihr eigenes Navigationssystem, Ihre Ressourcen und Belastungsbereiche und erschließen sich auf diese Weise neue eigene Handlungsoptionen in Engpass-Situationen mit Blick auf Ihr erlerntes persönliches Skript.
- Sie lernen Erweiterungskonzepte für Teams und Unternehmen mit dem Fokus Resilienz kennen und anzuwenden.
- Sie profitieren vom ko-kreativen Austausch mit transformationserfahrenen und -interessierten Teilnehmern/innen und Beratern/innen.

Wenn Sie diese Themen ansprechen, und Sie die Verbindung von neuem Wissen und praktischer Anwendung und Übung für die Bewältigung Ihres Transformationsprozesses brauchen, lassen Sie sich gerne von uns beraten: E-Mail: [office@professio.de](mailto:office@professio.de) / Telefon: +49 981 9777876-60.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie hier:

[www.professio.de/change-masterclass](http://www.professio.de/change-masterclass).

## Über den Autor:



### **Timm Sieling**

Dipl.-Ökonom, Industriekaufmann IHK. Zusatzausbildung zum systemischen Change- und OE-Berater, systemischen Coach, Agile Scrum Master. Lehrbeauftragter an der Steinbeis School of Management and Innovation, Berlin. Seit 1997 tätig in einem international agierenden Konzern mit Führungs- und Leitungsverantwortung in den Bereichen Controlling, Accounting und Human Resources (HR). Projektleiter für weltweite HR-IT und Change-Projekte mit internationalen Teams und agilen Methoden. Weitere Themen: Moderation, Team-Entwicklung, Inhouse-Beratung. Seit 2018 Trainer bei der Professio GmbH in den Bereichen Projekt-Management (en/de) und Change Management.

**E-Mail:** [t.sieling@professio.de](mailto:t.sieling@professio.de)